

Mehr Nachrichten unter:



Bitte scannen

# DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Samstag, 17. Dezember 2022 · Ausgabe 87

www.der-frankfurter.de

Auflage: 213.283 Exemplare

## ePaper-Abo

Kostenlos!

Einfach QR-Code scannen und das ePaper-Abo anfordern oder direkt auf unserer Homepage: [www.der-frankfurter.de](http://www.der-frankfurter.de) das Abo mit Ihrer persönlichen E-Mail anmelden.



### HOLIDAY ON ICE

Gewinnen Sie 5 x 2 Premiertickets! Mehr dazu lesen Sie auf Seite 3.



### DER FRANKFURTER CHARITY

Kinder Hoffnung spenden und „Löwenzahn Frankfurt“ unterstützen. Seite 5.



## Nichts ist so nah wie der „Laden“ um die Ecke

„Wir sitzen alle in einem Boot – beken dich zu deinem Viertel!“ – Interview mit Ernst Schwarz



**DORNBUSCH (BT) |** Ernst Schwarz spricht im Interview über die Stadtentwicklung und seine Visionen für Frankfurts Stadtviertel. Der Vorsitzende des „Dachverband Frankfurter Gewerbevereine e.V.“ ist das Sprachrohr für seinen Verein und will die Perspektiven für „Handel, Handwerk und Hunger“ in den Vierteln verbessern. Mit seiner Frau Anita führt er das Pelzgeschäft „Pelze am Dornbusch“. Als Macher war Schwarz schon immer für die Belange der Gewerbevereine aktiv. Zunächst im Bereich der Unteren Bergerstraße.

**Beate Tomann:** Was treibt Sie an, sich für die Frankfurter Gewerbevereine in den Stadtvierteln einzusetzen?

**Ernst Schwarz:** Angefangen hat es damit, dass wir uns lange vor Corona gemeinsam stark gemacht haben, für einen eigenen verkaufsoffenen Sonntag in allen Stadtvierteln. Um das durchzusetzen, brauchte es eine gemeinsame Stimme, um die Stadt Frankfurt davon zu überzeugen. So ist der Dachverband der Gewerbevereine entstanden.

**Welchen Aufgaben stellen Sie sich mit dem Verband heute?**

Frankfurt ist voller Vielfalt. Jedes Viertel hat seinen eigenen Charakter. Die Mischung der Einzelhändler, der Handwerker und der Gastronomie machen zusammen mit seinen Bewohnern das besondere Flair aus. Nun hat die Pandemie viel zu viele Konsumenten trainiert, sich weitgehendst und vermeintlich bequem, beim Online-Handel zu bedienen. Das hat bittere Folgen für die Angebote und Läden in der Stadt. Hier müssen wir ganz stark intervenieren!

**Warum sollte hier eine Änderung geschehen? Wettbewerb gab es doch schon immer?**

Es geht nicht um den einzelnen Online-Kauf. Es geht um unser gesellschaftliches Leben in den Vierteln. Die ausgewogene Mischung macht es. Die persönliche Begegnung ist wichtig. Das Wiedererkennen auf der Straße macht es aus. Das kurze Gespräch mit der alten Dame. Der „Ouzo“ vom Griechen auf dem Heimweg. Das ist Lebensqualität, die wir unbedingt erhalten müssen.

**Was tun Sie dafür? Wie lässt sich gewachsene Struktur erhalten?**

Wenn wir weiter zusehen, wie die kleinen Läden aufgeben, haben wir ein echtes Problem. Deshalb haben wir mit der Stadt Frankfurt und dem Dachverband eine Werbekampagne ausgelöst. Es geht um die Auf-rüttelung der Bewohner Frankfurts. Wir sitzen alle in einem Boot. Wenn jeder Einzelne auch zukünftig die bunte Angebotsstruktur genießen will, gilt es seine Umgebung nicht selbstverständlich zu nehmen. Es geht darum, ganz bewusst die Nachbarn, die Gastronomen und die Gewerbetreibenden mit dem persönlichen Handeln zu unterstützen.

Die aktuelle Werbe- und Aktionskampagne „Main <3 Viertel – Handel – Handwerk – Hunger!“ richtet sich mit der Frage an die Frankfurter: Warum liebst Du Dein Viertel? Was macht es liebenswert und lebenswert? Dieses Bewusstsein ist die wichtigste Grundlage für unsere gemeinsame Zukunft.

**Was soll diese Kampagne denn bewirken?**

Sie ist ein Motivationsprojekt, um aus Nutzern der „Vierteln“ regelrechte Förderer der Lebensqualität zu machen. Es geht um Identifikation, um Sympathie, um Aufmerksamkeit, um Kundengewinnung/-bindung. Es geht um das Überleben der Vielfalt und die Weiterentwicklung der Angebote in jedem Stadtteil.

**Was können wir dafür tun?**

Jeder Leser, jeder Frankfurter, jeder Besucher kann einen wundervollen Beitrag leisten, indem er sich Zeit nimmt für Nähe und Menschlichkeit. Darin verbirgt sich auch die Entscheidung, wo will ich meine Euros einsetzen. Hier bei mir im Viertel oder in der anonymen Welt des Online-Handels. Lasst uns alle die Zukunft durch ein fürsorgliches Handeln gestalten. Das tut allen gut – uns und allen, die die großartigen Angebote für uns bereithalten.

Vielen Dank, Herr Schwarz! Wir sind dabei.

## Weihnachtliche Aktionen...

... der Gewerbetreibenden in sechs Frankfurter Einkaufsstraßen

**(PM/BT) |** Unter dem Motto „Es will mer net in de Kopp enei, wie kann nor e Geschenke net aus'm Ladsche sei?“ – frei nach dem Frankfurter Heimatdichter Friedrich Stoltze waren über 180 Gewerbetreibende mit Aktionen dabei. In der Berger Straße, dem Grüneburgweg, der Leipziger Straße, dem Oeder Weg, der Schweizer Straße und der Tönsgasse konnten die Besucher

in besinnlicher Atmosphäre einkaufen und bummeln. Mit dem weihnachtlichen Aktionstag setzt das Aktionsprogramm Frankfurt am Start der Wirtschaftsförderung Frankfurt mit Unterstützung der Gewerbevereine und Interessengemeinschaften vor Ort ein Zeichen für lokal gekaufte Weihnachtsgeschenke. Dabei im Fokus: Mehrwerte wie kurze Wege und



V. l.: Stephanie Wüst, Apothekerin Barbara End, Zentrenkümmerin Margit Martin-Marx und Boutiquen-Besitzerin Nathalie Paschke. FOTOS: BT

individuelle sowie persönliche Beratung durch Fachpersonal. „Für mich ist der Weihnachtsbummel auch ein Stück Frankfurt entdecken. Wir haben einen fachkundigen und lebendigen Einzelhandel in unseren Einkaufsstraßen, es gibt viel zu erleben und zu entdecken“, sagt Stephanie Wüst, Dezernentin für Wirtschaft, Recht und Reformen.

Ab 19.12. in Ihrem Briefkasten

# OSKAR <sup>FES</sup>

Das Magazin der Rhein-Main-Macher  
Ausgabe 1  
Januar – Juni 2023

**SKYLINE Winterzauber**

**NOCH BIS 8.1.23**  
MO.–FR. 15–22 UHR  
SAMSTAG 12–22 UHR  
SONNTAG 10–18 UHR

In Kooperation mit:  
**DER FRANKFURTER**  
HEIMATZEITUNG MIT HERZ

## RAUF AUFS EIS!

ERLEBE PURES EISLAUFVERGNÜGEN AUF UNSERER DACHTERRASSE.

Mit klimaneutraler Kunststoffeisbahn, Eisstockschießen, Radio Frankfurt Eisdisco und leckeren, winterlichen Köstlichkeiten. Alle Infos unter [skylineplaza.de](http://skylineplaza.de)

FESTHALLE/MESSE | **NAVI** EUROPA-ALLEE 6, 60327 FRANKFURT  
170 SHOPS & FRANKFURTS GRÖSSTER FOODCOURT

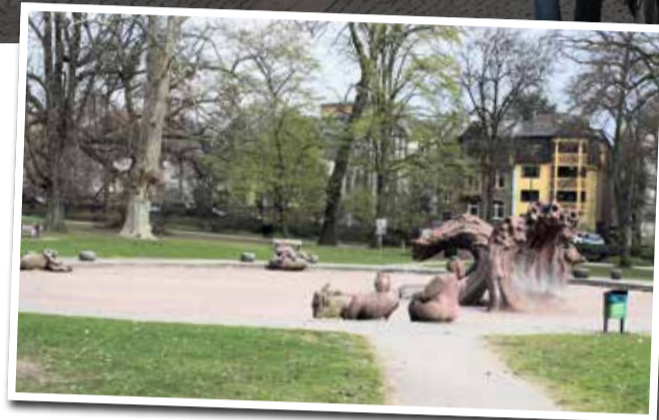
**SKYLINE PLAZA SHOPPING**



# Bornheim

Einer der beliebtesten Stadtteile in Frankfurt

AUS DEN  
STADT-  
TEILEN



Blick auf den Günthersburgpark.



Ein Überblick über das gesamte Gelände der Eisporthalle.

**BORNHEIM (BG)** | „Bernem“, wie Bornheim bei den Einheimischen heißt, liegt im Osten von Frankfurt in direkter Nachbarschaft zur Innenstadt und schon seit 1877 eingemeindet. Bornheim ist eine kleine Stadt in einer großen Stadt. Eine gute Infrastruktur, viele Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und die gute Verkehrsanbindung an Frankfurt machen Bornheim zu einem beliebten Wohnort. Junge Familien und einheimische geben dem Stadtteil ein lebhaftes und buntes Bild. Szene-Kneipen locken viele Menschen am Wochenende nach Bornheim, um zu feiern und zu tanzen. Mit seinen Grünanlagen und seiner besonderen Liebe für gutes Essen, hat Bornheim vieles zu bieten.

spielplatz. Hier können Kinder toben und ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Es gibt einen Baubereich, eine Feuerstelle, eine Kletterburg und noch vieles mehr zu entdecken.

## Die Bornheimer Lebensader

Wer Hunger hat, muss auf die Berger Straße gehen. Ein Teil der Berger Straße befindet sich in Bornheim, der restliche im Nordend. Dennoch ist es für die „Bernemer“ eine wichtige Straße, denn hier reihen sich Restaurants und Lokale aneinander. Die Berger Straße ist für Schaulustige wie für Hungrige

gleichmaßen ein Ereignis. Sie ist nicht nur Frankfurts Fressgass, sondern mit einer Länge von fast 3 Kilometern auch die längste Einkaufsstraße in Frankfurt. Von Kleidung über Musik und Bücher bis zu Möbeln, findet sich hier alles. Sie ist das Herz Bornheims, umrahmt von alten Fachwerkhäusern.

## Die Frankfurter Eisporthalle

Die Eisporthalle am Bornheimer Hang wird für jegliche Art von Eislauf genutzt. Verschiedene Vereine aus Frankfurt haben die Möglichkeit hier zu trainieren. Der wohl bekannteste Frankfurter Verein heißt

„Löwen Frankfurt“ (ehemalige Frankfurt Lions). Seit 1994 wurde hauptsächlich hier trainiert. Die Eisporthalle Frankfurt bietet all ihren Besuchern auf einer Fläche von über 9.000 m<sup>2</sup> Winterspaß auf dem Eis. Vier verschiedene Laufstrecken innen und außen sorgen für Abwechslung. Je nach Jahreszeit und Witterung stehen Ihnen ein großer oder kleiner Raum, ein Außenring von 400 Metern und ein überdachter Außenbereich zur Verfügung. Gerade für Neulinge auf dem Eis bieten die integrierten Absperrungen in den großen und kleinen Hallen sowie im überdachten Außenbereich die nötige Sicherheit für die ersten Schritte auf dem Eis.



Die Berger Straße ist immer gut besucht. In Bornheim Mitte findet man alles was das Herz begehrt.

## Dippemess – ein Spaß für Klein und Groß

Ein Ort, an dem Kinderaugen zum Leuchten gebracht werden: Die Fahrgeschäfte blinken bunt, aus allen Ecken hört man verschiedene Musik. Sobald der Festplatz am Ratsweg betreten wird, durchströmen einen die Gerüche von gebrannten Mandeln und Zuckerwatte.

Es ist das größte und älteste Volksfest in Frankfurt: die Dippemess. Der Name kommt daher, dass hier früher Keramikschüsseln und –töpfe verkauft wurden, welche auf Frankfurterisch kurz „Dippe“ genannt werden. Außerhalb von Pandemie-Zeiten findet die Dippemess gleich zweimal jährlich statt. Wobei die Frühjahrsmesse gleich drei Wochen dauert und die im Herbst lediglich eine Woche.

## Das kleinste Museum Frankfurts

Das "Bernemer Museumsälchen" gibt es seit 1994 und befindet sich in der Turmstraße 11 in Alt-Bornheim und wird vom Bürgerverein und Förderkreis Historisches Bornheim e. V. betrieben. Das "Museumsälchen" ist das kleinste Museum Frankfurts. Für die Macher ist die Geschichte keine ernste, verstaubte Angelegenheit in obskuren Archiven, sondern lebendiger Ausdruck von Lebensfreude und Heimatverbundenheit. Hier werden Ausstellungen gezeigt und »Bernemer Babelabende« finden statt. Für Schulklassen und Wissendurstige werden historische Stadtführungen angeboten.

## Das Alte Rathaus

Das Alte Rathaus erscheint auf dem ersten Blick ganz unscheinbar. Wie ein altes Fachwerkhaus ohne besondere Bedeutung. Es war das Rathaus des alten Dorfes Bornheim, bevor Bornheim zu Frankfurt eingemeindet wurde. Das Fachwerkhaus hat einen barocken Stil mit hohem Satteldach. Es wurde 1770 errichtet. Schaut man nun genauer hin, erkennt man die Details, die dieses Gebäude zu etwas Besonderem machen. Die Haustür ist mit ihren vielen Holzschnitzereien ein echtes Highlight. Dieselben Details finden sich auch an den Fenster-Klapppläden. Heute wird das Alte Rathaus lediglich als Wohnhaus an die Bernemer Bürger vermietet.



Das alte Bornheimer Rathaus.

## Die Heilig Kreuz Kirche

Die Heilig Kreuz Kirche in Bornheim ist bereits von Weitem zu sehen. Mit ihrer imposanten Größe fällt sie direkt ins Auge. Martin Weber gewann 1927 in einem Architekturwettbewerb den Ausbau der Heilig Kreuz Kirche. Er hat bereits viele andere Frankfurter Kirchen entworfen und setzte sich bei diesem Wettbewerb gegen die restlichen Kirchenbaumeister durch. Die Kirche sollte den Bornheimer Hang krönen und wurde deshalb zunächst einmal als Hangkrone bezeichnet. Es handelt sich um eine katholische Kirche, die lange Zeit auch Pfarrkirche von Bornheim war. 2007 verlor die Kirche diesen Titel, da sie zum Zentrum für christliche Meditation und Spiritualität des Bistums Limburg umgebaut wurde. Mit dem neuen Konzept richtet sie sich an Menschen aller Konfessionen, Weltanschauungen und Kulturen. Das gesamte Innere wurde zu diesem

Zweck umgebaut. Statt Kirchenbänken findet man nun Klappstühle, da diese eine flexiblere Nutzung ermöglichen. Auch Krypta und Pfarrhaus wurden komplett neu-gestaltet, um sie nun als Meditationsraum nutzen zu können.

## Der Bornheimer Wochenmarkt

Der seit 1980 bestehende Wochenmarkt in Bornheim findet auf der oberen Berger Straße zwischen Uhrtürmchen und Saalberg-Straße statt. Jung und Alt treffen sich hier jeden Mittwoch und Samstag. Die Auswahl ist sehr groß, vielfältig und trotzdem kann man hier in entspannter Atmosphäre shoppen. Weitere Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe und die Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel macht das Einkaufen ohne Auto sehr einfach.

FOTOS: TL

## IMPRESSUM

### DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

**Büro:**  
Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg  
info@rheinmainverlag.de  
www.rheinmainverlag.de

**Redaktion:** Beate Tomann  
Charity Projekte: Bruno Seibert  
redaktion@der-frankfurter.de

**Verantwortlich:** Normann Schneider  
Alle unter der Büroschrift des Verlages.

**Gesamtauflage:** 213.283

Erscheint am Wochenende in allen Stadtteilen von Frankfurt am Main. Innenstadt 1: Gallus, Gutleutviertel, Bahnhofsviertel, Altstadt – Innenstadt 2: Bockenheim, Westend-Süd, Westend-Nord – Innenstadt 3: Nordend-West, Nordend-Ost – Innenstadt 4: Ostend, Bornheim – 5 Süd: Flughafen, Sachsenhausen-Süd, Sachsenhausen-Nord, Oberrad, Niederad – 6 West: Schwanheim, Griesheim, Nied, Sossenheim, Höchst, Unterliederbach, Zeilsheim, Sindlingen – 7 Mitte-West: Rödelheim, Praunheim, Hausen – 8 Nordwest: Niederursel, Hedderheim – 9 Nord-Mitte: Eschersheim, Ginnheim, Dornbusch – 10 Nord-Ost: Eckenheim, Preungesheim, Berkersheim, Frankfurter Berg, Bonames – 11 Ost: Seckbach, Riederwald, Fechenheim – 12 Kalbach-Riedberg – 13 Nieder-Erlenbach – 14 Harheim – 15 Nieder-Eschbach sowie 16 Bergen-Enkheim.

**Herausgeber:** Rhein Main Verlags GmbH  
Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg  
Tel.: 06102 / 86882 – 0

**Geschäftsführung:**  
Bernd Maas, Angelika Hofferberth

**Auflage im Gesamtverlag:** 708.445

**Layout, Satz und Druck/Weiterverarbeitung:**  
Druck- und Pressehaus  
Naumann GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

**Vertrieb:** EGRO Direktwerbung GmbH  
Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

**Anzeigen:** Gesamtpreisliste Nr. 33,  
gültig ab 1. Dezember 2022

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

**Redaktionsschluss:** Dienstag, 11 Uhr  
**Anzeigenschluss:** Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreibungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER FRANKFURTER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de).

DER FRANKFURTER nicht bekommen?  
**Zustellothline: Tel. 06104-4970-0**  
**Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr**

# ALPINE



**RRG Alpine Center**  
Klassikstadt | Frankfurt

Beratungstermin vereinbaren unter 0160 90556490  
[www.alpine-rrg.com](http://www.alpine-rrg.com)

**Traumhaus AG**  
Das Original



**HATTERSHEIM**  
**LANDWEHR QUARTIER**  
Neubau RH- und Doppelhäuser



[www.traumhaus-familie.de/projekte](http://www.traumhaus-familie.de/projekte)

# Holiday on Ice kommt in die Festhalle

DER FRANKFURTER verlost 5 x 2 Premieren-Tickets für den 3. Januar 2023 um 19 Uhr

**FESTHALLE (BT)** | A NEW DAY ist die bisher technisch und künstlerisch aufwendigste Produktion von HOLIDAY ON ICE und zeigt Eiskunstlauf und Artistik auf höchstem Niveau.

**Vom 03.01. bis zum 08.01.2023 gastiert A NEW DAY in der Frankfurter Festhalle.**

Aufsehenerregende Bühnenbilder, fantasievolle Kostüme, spektakuläre Bühnentechnik, und mitreißende Musik machen A NEW DAY zu einer Show der Superlative, bei der Eiskunstlauf und Akrobatik perfekt miteinander verschmelzen. Inszeniert als 360-Grad-Erlebnis, spürt man von jedem Platz aus, die mitreißende Energie und die unvergleichliche Dynamik. A NEW DAY verbindet modernstes Live-Entertainment und Gänsehaut-Momente zu einem einzigartigen Show-Erlebnis. Erzählt wird die emotionale Geschichte von Aurora, die die Schönheit und Vielfältigkeit unserer bunten Welt in all ihren Farben, Formen und Facetten kennenlernt. Olympischen Glanz bekommt die Premiere mit Gabriella Papadakis und Guillaume Cizeron.



## Anrufen & gewinnen!

Bitte nennen Sie uns das Stichwort:  
„Holiday on Ice“

**0137 822 9911**  
50 Cent/Anruf

**Gewinnspielende:**

28. Dezember 2022, 24 Uhr.

Die Benachrichtigung erfolgt telefonisch.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

# Löwen-Charity

Ein sensationelles 5-Punkte-Wochenende

**BRNHEIM (PM)** | Das vergangene Wochenende verlief für die Löwen Frankfurt sehr erfolgreich. Das Verletztenlager wird endlich leerer und die Löwen konnten am Wochenende gleich zwei Siege feiern.

Am vorletzten Freitag gastierten die Bietigheim Steelers in der Eissporthalle am Ratsweg und es gab ein Duell zwischen alten Bekannten. Bereits in der DEL2 lieferten sich die beiden Mannschaften zahlreiche Duelle, bevor Bietigheim den Aufstieg in die PENNY DEL schaffte. Aber die Löwen zogen nach und so kam es am Freitag, den 09. Dezember, zum zweiten PENNY DEL Duell der beiden Teams. Das Erste konnten die Frankfurter Anfang November mit einem knappen 5:4 für sich entscheiden. Die zweite Begegnung startete mit der Führung der Gäste nach circa 10 Minuten, aber darauf folgte fast unverzüglich der Ausgleich und damit auch das erste PENNY DEL Tor für Yannick Wenzel. Nur zwei Minuten später geht das Rudel dann durch den Verteidiger Kevin Maginot in Führung.

Am Ende gelingt es den Löwen, durch je ein weiteres Tor von Kevin Maginot und Yannick Wenzel, sowie die Treffer durch Brett Breikreuz und Carter Rowney, die Steelers mit 6:3 zu bezwingen.

Das Freitags-Heimspiel war allerdings nicht nur in sportlicher Hinsicht ein voller Erfolg, sondern auch eine Weihnachtsaktion der Spielerfrauen fand großen Zuspruch. Die Spieler hatten



Holzornamente als Anhänger für den Weihnachtsbaum selbst bemalt und unterschrieben. Diese wurden dann im Rahmen einer Charity-Aktion der Spielerfrauen an einem Stand in der Halle für je zehn Euro verkauft. Das eingenommene Geld soll nun an das Frankfurter Frauenhaus gespendet werden. „Wir haben uns für das Frauenhaus entschieden, weil wir Spielerfrauen diese Frauen in Not unterstützen wollen.“, so die Frau des Kapitäns, Amanda McNeill, die die Aktion ins Leben gerufen hatte. Bereits nach der ersten Pause war der Großteil der Kunstwerke der Spieler verkauft.

Am Sonntag ging es für die Löwen dann auch auf dem Eis weiter. Dafür reiste das Rudel zum ersten Mal in dieser Saison zum nördlichsten Club der PENNY DEL, den Fischtown Pinguins Bremerhaven. Beide Teams sind zum Zeitpunkt des Spiels direkte Nachbarn in der Tabelle und so verläuft auch das Spiel - nur

acht Sekunden nach der Führung der Gastgeber gleicht Dylan Wruock zum 1:1 aus. Dann geht das Rudel durch den gerade aus der Verletzungspause zurückgekehrten Rylan Schwartz in Führung und Frankfurt bleibt überlegen, bevor das Team aus Bremerhaven nur anderthalb Minuten vor Spielende den Ausgleichstreffer erzielt und das Team unter Gerry Fleming dadurch in die Overtime zwingt. Durch einen gekonnten Schuss aus zentraler Position von Carter Rowney entscheiden die Löwen das umkämpfte Duell in der 64. Minute schließlich für sich.

Nach diesem erfolgreichen 5-Punkte-Wochenende gab es noch einen weiteren Grund zum Feiern. Der Sportdirektor der Löwen, Franz-David Fritzmeier hat zu Beginn der Woche seinen Vertrag um weitere drei Jahre verlängert. „Es macht mich stolz, die sportlichen Geschicke dieses großen, traditionsreichen Clubs leiten zu dürfen.“, so Fritzmeier.

# Erster Hybrid OP in Langen:

Innovative Technik setzt neue Maßstäbe für Patientensicherheit

Das Zentrum für Gefäßmedizin wächst. Mit der Ausstattung eines zusätzlichen OP-Saals als Hybrid OP setzt die Asklepios Klinik Langen ein weiteres starkes Zeichen im Bereich patientenorientierter Versorgung in Spitzenqualität. Die Inbetriebnahme ist für das Jahresende geplant. Der neue Hybrid-OP mit integrierter Angiografieanlage und Intravaskulärem Ultraschall ermöglicht u. a. kardiovaskuläre sowie peripherovaskuläre Eingriffe auf höchstem Niveau. So können z. B. Mehrfacheingriffe verhindert und die Strahlendosis bei intraoperativen Durchleuchtungen um bis zu 73% verringert werden.



licht er doch das weitere Zusammenwachsen von Diagnostik und Therapie und damit in bestimmten Konstellationen die Verhinderung von Mehrfacheingriffen. Das ist ein klares Plus für die Patientensicherheit“, so Jan Voigt, Geschäftsführer der Asklepios Klinik Langen.

Herzstück des neuen Hybrid OP Saals in Langen, der voraussichtlich im Dezember in Betrieb genommen wird, ist eine hochmoderne Röntgen/Angiografieanlage mit integriertem intravaskulärem Ultraschall. Diese deckengebundene Durchleuchtungstechnik ermöglicht den freien Zugang zum Patienten von allen Seiten und bietet den derzeitigen Goldstandard in Sachen Strahlenreduzierung von bis zu 73% gegenüber herkömmlichen Geräten. Durch eine separate Anbindung kann die Strahlendosis in Echtzeit jeweils angepasst und reduziert werden. Mittels Kontrastmittel ist eine Darstellung des Herzens, der Koronararterien und -Venen sowie der großen Gefäße des Körpers (Aorta, Beckenstrombahn) einschließlich 3-D Rekonstruktionen durch eine Rotationsangiographie in hoher Qualität möglich. Auf zwei großen Monitoren werden alle wichtigen Informationen, darunter Daten der Angiografie, der Echokardiografie, des EKG, Druckkurven, Röntgenbilder u. a. zeitgleich abgebildet. Durch die Integration der neuesten Fusion-Software können echokardiografisch und angiografisch erhobene Bilder nicht nur in höchster Qualität erzeugt, sondern auch übereinandergelegt werden. Diese Bildfusion der neuesten Generation ermöglicht allerhöchste Präzision bei den Eingriffen durch Echtzeitnavigation und damit auch die direkte Kontrolle während der Intervention in Live3D-Farbe in Kombination mit der Live Bildfusion. Diese Technik spielt z. B. für Klappeninterventionen eine immer wichtigere Rolle.

Ebenfalls ist ein Intravaskulärer Ultraschall (IVUS) mit dessen Hilfe eine enorm präzise Darstellung der Gefäße gelingt. Durch den IVUS erfolgt z. B. die realistische Darstellung der Größe von Stenosen (Gefäßengungen). Bisher war dies insbesondere bei kleineren Gefäßengungen oftmals nicht genau möglich, so dass auch durch diese neue Technik überflüssige Eingriffe vermieden werden können.

## Was ist ein Hybrid – OP?

Hybrid-OPs sind digital integrierte Operationsäle, die bildgebende Diagnostik sowie chirurgische und interventionelle Therapie in einem Raum vereinen. Anders als in konventionellen OP-Sälen sind CT-Systeme fester Bestandteil der Raumarchitektur, so dass der Patient ohne Veränderung der Körperposition multipel versorgt werden kann.

Die Asklepios Klinik Langen setzt mit einer Investition von ca. 1 Mio. Euro in diese hochmoderne Medizintechnik ein weiteres Statement für den Ausbau der Schwerpunktversorgung innerhalb der Region. Zunächst als kombinierter Eingriffssaal für kardiologische und gefäßchirurgische Eingriffe geplant, ist eine spätere Nutzung des 50 qm großen Hybrid OP-Saals durch weitere medizinischen Fachbereiche ist möglich. „Im Hybrid OP werden zunächst Gefäßchirurgen, Kardiologen und Anästhesisten, Hand in Hand arbeiten. Dadurch sind die Patienten auch in Notfallsituationen bestens versorgt, da gleichzeitig mit allen Behandlungsmethoden und einer interdisziplinären Expertise diagnostiziert und therapiert werden kann“, so die beiden verantwortlichen Mediziner, Prof. Dr. K. Donas, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie und Prof. Dr. R. Lehmann, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin. Zudem werden im neuen Saal Hybrid-Eingriffe möglich, bei denen offene Operationen und minimal-invasive Kathedertechniken kombiniert werden können. So kann z. B. eine verkalkte Engstelle einer Leistenarterie offen chirurgisch behandelt und in gleicher Narkose über den bereits gewählten offenen Leistenzugang eine zusätzliche Verengung der Beckenschlagader mittels Ballondilatation oder Stentimplantation minimal-invasiv behoben werden. Durch dieses schonende Vorgehen wird dem Patienten ein zweiter chirurgischer Eingriff und die dafür notwendige Narkose erspart. „Der Hybrid-OP ist für mich das Musterbeispiel einer Innovation, die den Patienten in den Mittelpunkt stellt. Ermög-



# HESSEN SPART ENERGIE – spar mit!

Energiespartipps für den Alltag

Do-it-Yourself-Maßnahmen zum Heizen, Dämmen, Optimieren

Mit dem ModernisierungsCheck Energieverbrauch prüfen und Sanierung starten

[www.hessen-spart-energie.de](http://www.hessen-spart-energie.de)





## Dr. med Predrag Matic

Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie,  
Diabetologie und Notfallmedizin



### Krampfadern modern therapiert: Das ClosureFast™-Verfahren

Das Venensystem besteht aus einem Geflecht von Venen. Im Bereich der Beine unterscheidet man drei Venensysteme: Oberflächliche Beinvenen – Venen, die direkt unter der Hautoberfläche liegen., Tiefe Beinvenen – größere Venen, die in der Tiefe liegen und 90 % des Blutes transportieren und Perforansvenen – Venen, die das oberflächliche Venensystem mit dem tiefen Venensystem verbinden.

#### Segmentale endovenöse Therapie mit Closurefast

Das ClosureFast™-Verfahren wird ambulant durchgeführt. Unter Ultraschallkontrolle führt der Arzt den ClosureFast™-Katheter durch eine kleine Hautöffnung (Punktion) in die kranke Vene ein. Der winzige Katheter, der mit Hochfrequenzenergie (HF-Energie) betrieben wird, gibt Wärme an die Venenwand ab. Bei der Abgabe von Wärmeenergie schrumpft die Venenwand und die Vene wird dicht verschlossen.

#### Häufige Fragen:

Wie lange dauert es, bis sich meine Symptome nach der Behandlung bessern?

Die meisten Patienten berichten, dass sich ihre Symptome innerhalb von 1–2 Wochen nach dem Eingriff merklich gebessert haben.

Kommt es nach dem Eingriff zu Narbenbildung, Blutergüssen oder Schwellungen?

Die meisten Patienten berichten keine oder nur geringe Narbenbildung, Blutergüsse oder Schwellungen nach dem ClosureFast™-Verfahren.

#### Wie unterscheidet sich das ClosureFast™-Verfahren von einem endovenösen Laser?

Obwohl sowohl das ClosureFast™-Verfahren als auch die 980 nm endovenöse Laserablation minimalinvasive Eingriffe sind, konnte in einer multizentrischen Vergleichsstudie gezeigt werden, dass das ClosureFast™-Verfahren mit statistisch signifikant niedrigeren Raten von Schmerzen, Blutergüssen und Komplikationen verbunden ist. Patienten, die sich dem ClosureFast™-Verfahren unterzogen haben, berichteten auch über Verbesserungen der Messvariablen für Lebensqualität. Diese Verbesserungen traten bis zu viermal schneller ein, als bei Patienten, die mit 980 nm endovenöser Laserablation behandelt wurden.

#### Wir bieten diese ambulante Behandlungsform an. Fragen Sie uns!

### PRAXIS MATIC

Medizinisches Versorgungszentrum GmbH

**Offenbach am Main**  
Kleiner Biergrund 18  
63065 Offenbach am Main  
Tel.: +49(0)69-8008519-0  
www.praxis-matic.de

## GESUNDE ERNÄHRUNG

### Sylvie Medved

LifeBalance &  
Ernährungs-Coach



### IMO (Intestinal Methanogen Overgrowth) / SIBO (Small Intestinal Bacterial Overgrowth)/ Leaky Gut Syndrom

Neue Begriffe tauchen immer mehr in den Arztpraxen auf: Intestinal Methanogen Overgrowth, kurz **IMO** oder **Small Intestinal Bacterial Overgrowth, SIBO**. Das sind neue Begriffe für ein schon lange bekanntes Thema:

Der Darm ist buchstäblich von falschen (zu vielen aeroben) Darmbakterien (Dickdarm und Dünndarm) bevölkert, hervorgerufen durch zu kohlenhydrathaltige, zuckerreiche und/ oder einseitige Ernährung. Man kann hier auch von einer feindlichen Übernahme durch den Overgrowth (= Überbevölkerung) dieser Bakterien sprechen...

Die „guten“ anaeroben Bakterienstämme, welche die Darmschleimhaut samt ihrer Funktion, wie Resorption von Nährstoffen & Vitaminen, Bildung von Enzymen, sowie eines intakten Immunsystems aufrechterhalten, werden durch diese Fehlbesiedlung, mehr und mehr verdrängt.

Außerdem existiert ein weiterer Begriff seit geraumer Zeit am „Darm-Mikrobion-Himmel“: Das sogenannte „Leaky-Gut-Syndrom“, was nichts anders als „durchlässiger Darm“ bedeutet und nach einer Falschbesiedlung des Darmes eigentlich eine logische Konsequenz darstellt.

Hierzu erfahren Sie mehr in meinem nächsten Expertenrat.

Hilfe bietet bei den Problemen im Darm eine gezielte Darmsanierung, sowie eine Ernährungsumstellung, mit probiotischen sowie anschließender nachhaltiger Präbiotik, welche die Nahrungsgrundlage des Darmmikrobiomes darstellt. Hierbei kann Ihnen „Sylvie's Bestes PBP-Porridge®“ helfen, wieder in Balance zukommen.



Probanden-Studien über einen Zeitraum von 4-8 Wochen konnten eine nachweisliche Verbesserung bei allen oben geschilderten Symptomen verzeichnen. Rufen Sie mich an – ich freue mich auf Sie!

Gesundheit ist und bleibt immer das beste Geschenk – für sie und für ihre Lieben!



**LifeBalance & Ernährung-Coach, Sylvia Medved**  
Lindenstraße 7  
75391 Gechingen-Bergwald  
Deutschland  
Lifebalance-coach.de

## PNEUMOLOGIE, SCHLAF- & BEATMUNGSMEDIZIN



„Besser atmen – besser leben“

Wir bieten Diagnostik und Behandlung sämtlicher Lungenerkrankungen. Unsere Schwerpunkte sind u.a. verschiedene bronchoskopische Verfahren und die Beatmungsmedizin. Besonderen Wert legen wir auf persönliche Zuwendung und Beratung.



#### Unsere Behandlungsschwerpunkte

- COPD / Asthma bronchiale
- Entzündliche Lungenerkrankungen
- Tumor der Lunge
- Beatmungsmedizin



#### Indikationsambulanz

Chefarzt Dr. med. T. Stein  
Terminvereinbarung unter: 06103 / 912 14 92  
www.asklepios.com/langen/  
experten/sprechstunden



### ASKLEPIOS

KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen  
www.asklepios.com/langen

## DIE GUTE NACHRICHT



### „Ich liebe Main Viertel, weil ...“

Frankfurt ist bunt und voller schöner Ecken. In allen Vierteln der Stadt gibt es attraktive, einzigartige, besondere Dinge zum Erleben oder auch zum Kaufen. Diese unglaublich schöne und herzliche Viertel-Atmosphäre soll jetzt noch mehr in das Bewusstsein der Konsumenten getragen werden. Es geht darum, die Lebensqualität und unsere gemeinsame Lebenskultur zu schützen. Egal ob Gewerbe, Handwerk, Einzelhandel oder Gastronomie – es geht darum, die kunterbunte Mischung zu erhalten. Und das geht nur, wenn jeder Einzelne sich wieder in die Wahrnehmung holt, dass dieser herrliche Mix nicht selbstverständlich ist. Jede Pizza vom Italiener um die Ecke zählt. Denn der befreundete Gastronom aus dem Viertel, freut sich uns zu sehen – auch menschlich gesehen.

Wie verrückt ist diese Welt, dass wir heute wieder lernen müssen, wie wichtig die persönliche Begegnung, der Austausch mit Nachbarn und das gemeinsame Engagement für das Ziel, die Erhaltung unserer Lebenskultur ist. Die Werbe- und Aktionskampagne soll sympathisch „anstupsen“ und letztlich eine Verhaltensänderung motivieren.

Ehrenamtliche in allen Vierteln sind als „Kümmerer“ Bindeglied zwischen den Gewerbetreibenden und den Menschen. Ohne die Aktivitäten für die Gemeinschaft fehlt etwas. Ich bin glücklich, dass es so viele Frankfurter Bürger gibt, die sich dafür einsetzen, dass unser Frankfurt in allen Vierteln und Ecken noch schöner wird.

Da sage ich jetzt einfach einmal herzlichen Dank an die vielen guten Geister, die sich im Sinne der Frankfurt Gemeinschaft und Gesellschaft einsetzen. Die das tolerante Miteinander fördern und die für Vernetzung und Verständigung sorgen. Danke.

Ihre  
**Beate Tomann**

**Beate Tomann und Roger Rinker freitags immer live um 7.45 Uhr auf Radio Frankfurt.**

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Internetseite: [www.der-frankfurter.de](http://www.der-frankfurter.de)

STIFTUNG HOSPITAL  
ZUM HEILIGEN GEIST

Wir fordern:  
Corona-Bonus  
für ALLE!

Für 2021 wurde seitens der Bundesregierung ein weiterer Pflegebonus beschlossen. Dieser ist für Pflegefachkräfte und Intensivfachpflegekräfte bestimmt, die in der unmittelbaren Patientenversorgung auf bettenführenden Covid-Stationen beschäftigt waren.

Wir begrüßen diese Anerkennung und werten diese Sonderleistung als positives Zeichen. Allerdings wird ein Großteil der Mitarbeitenden, die ebenfalls durch die Coronasituation erheblich belastet waren, nicht mit einer Sonderzahlung bedacht. Wir kritisieren dieses Vorgehen in höchstem Maße!

Wir fordern gemeinsam den Bundesminister für Gesundheit Prof. Karl Lauterbach sowie den Hessischen Sozialminister Kai Klöse auf, zeitnah einen Corona-Bonus für alle Mitarbeitergruppen einzuführen.

Hier erhalten Sie weitere Informationen:

Eine gemeinsame Initiative des Betriebs- und Personalrats sowie der Geschäftsführung des Krankenhauses Nordwest und des Hospitals zum Heiligen Geist in Frankfurt am Main sowie des Seniorenstifts Hohenwald in Kronberg.

www.stiftung-hospital-zum-heiligen-geist.de

## MARKTPLATZ MARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140, 5% Online-Rabatt sicher. [www.dachbleche24.de](http://www.dachbleche24.de)

## BEILAGEN- HINWEIS

Beachten Sie folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teilbelegungen von **DER FRANKFURTER**.



# Corona-Bonus für ALLE!

Betriebsrat und Geschäftsführung ziehen positive Bilanz der Aktion

**(PM)** | Unter dem Motto Corona-Bonus für alle haben sich die Mitarbeitenden, der Betriebs- sowie Personalrat und die Geschäftsführung der Einrichtungen der STIFTUNG HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST organisiert, um ihren Protest gegen die Regularien des Pflegebonus der Bundesregierung auszudrücken.

Auf der Pressekonferenz am Krankenhaus Nordwest haben die beiden Geschäftsführer, Ralph Freiherr von Follenius und Manuel Zelle sowie der Betriebs- und Personalrat eine positive Bilanz der Aktion gezogen. Bislang haben sich mehr als 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Aktion beteiligt, was einer Beteiligung von fast 65 % entspricht. Mit gewirkt haben Mitarbeitende aus verschiedenen Berufsfeldern des Krankenhauses, die über ihre Erfahrungen und Erlebnisse in der Pandemie berichtet haben und aktuell an der Bonus-Regelung nicht partizipieren werden. Die Vergabe des neuerlichen Bonus ist gesetzlich geregelt und wird in den Krankenhäusern nur für Pflegefachkräfte und Intensivfachpflegekräfte gewährt, die im Jahr 2021 mind. 185 Tage in der unmittelbaren Patientenversorgung auf bettenführenden Stationen beschäftigt waren. Die Höhe des Bonus für die Berechtigten im Krankenhaus beträgt bis zu 2.500 Euro/Mitarbeitende.

Für die Senioreneinrichtungen wurde eine abweichende Prämienzahlung beschlossen. Dort werden nahezu alle Mitarbeitende berücksichtigt. Allerdings sind die Prämien für den Einzelnen deutlich geringer bemessen (bis zu 550 Euro/Mitarbeitende).

Der Hospitalmeister der Stiftung, Ralph Freiherr von Follenius führte auf dem Pressetermin aus: „Wir begrüßen grundsätzlich diese Anerkennung und werten diese Sonderleistungen als positives Zeichen. Allerdings kommen nur ca. 30

Prozent der Beschäftigten in den Genuss der Prämie. Damit erhält ein Großteil der Mitarbeitenden, u.a. auch Pflegefachkräfte in Funktionsbereichen, der Zentralen Notaufnahme, den Ambulanzen, Reinigungs-, Transportdienst u.a., die gleichfalls durch Corona erheblich belastet waren, keine Sonderzahlung. Das hat in der Belegschaft zu einem großen Unverständnis bzw. Frust geführt und ist nicht hinzunehmen“, so von Follenius.

„Die Verteilung der staatlichen Mittel aus dem Pflegebonus wird von weiten Teilen der Mitarbeitenden als höchst ungerecht empfunden. Dies stört die Verbundenheit, schmälert die Motivation und wird als Diskriminierung für das eigene Engagement empfunden“, so die Betriebsräte Ruben Müller und Daniela Schulze-Biermann. „Alle unsere Kolleginnen und Kollegen verbindet die gemeinsame Verantwortung für die Arbeit an den Patientinnen und Patienten. Dieses Selbstverständnis hat nicht zuletzt dazu beigetragen, dass wir alle gemeinsam den durch die Corona-Pandemie entstandenen Belastungen bis zum heutigen Tage stand halten!“

Um ihren Unmut Ausdruck zu verleihen, wurden im Krankenhaus Nordwest, dem Hospital zum Heiligen Geist beide in Frankfurt am Main, dem Seniorenstift Hohenwald in Kronberg sowie den weiteren Unternehmen der Stiftung Unterschriften gesammelt. Diese werden jetzt mit einem gemeinsamen Schreiben des Betriebsrats und der Geschäftsführung an Bundesgesundheitsminister Prof. Karl Lauterbach sowie an den Hessischen Minister für Soziales und Integration Kai Klose übersandt.

„Wir kritisieren das Vorgehen der Bundesregierung in höchstem Maße und wollen, diese Kritik unmittelbar an die Verantwortlichen in der Politik herantragen“, so Manuel Zelle, Beauftragter der Stiftung und Geschäftsführer.

„Mit der gemeinsamen Initiative soll die große Enttäuschung zur Ausgestaltung des Pflegebonus dokumentiert werden. Gleichzeitig wollen wir aber auch den Verantwortlichen in der Politik sowie der Öffentlichkeit verdeutlichen, dass jeder einzelne Mitarbeitende, egal aus welcher Berufsgruppe, durch die Corona-Pandemie erheblich belastet wurde“.

„Daher ist unsere Forderung“, so Zelle weiter, „dass künftig alle Berufsgruppen bei der Verteilung solcher Sonderzahlungen bedacht werden müssen. Denn sie alle tragen zur Gesamtleistung der Einrichtungen bei und auch sie waren und sind bei Ihrer Arbeit besonders belastet. Nur so kann die Funktionsfähigkeit der Einrichtungen und des gesamten Gesundheitswesens gesichert werden“.

Die anwesenden Mitarbeitenden aus verschiedenen Funktionsbereichen der Krankenhäuser, u.a. der Pflege, Anästhesie, Zentralen Notaufnahme, Reinigungsdienst und einem Mitarbeiter des Besucherempfangs haben eindrucksvoll und emotional über ihre Erlebnisse während der Coronazeit berichtet. Dabei berichteten sie zum Teil von erschütternden Erlebnissen, die bei den Beteiligten bis heute nachwirken. Es wurde übereinstimmend festgehalten, dass man sich mit den Kolleginnen und Kollegen freut, die mit dem Bonus belohnt wurden. Allerdings ist eine tiefe Enttäuschung und Frustration entstanden, über die Ungleichbehandlung, die die Bundesregierung mit ihrer Regelung geschaffen hat. Übereinstimmend halten alle Akteure fest, dass, nach dem das Klatschen vorüber ist, es höchste Zeit wird, dass allen Mitarbeitenden eine gebührende Wertschätzung durch die Politik entgegengebracht werden sollte. Dies beinhaltet auch eine entsprechende Bonuszahlung „FÜR ALLE“.

## DER FRANKFURTER Charity

Kindern Hoffnung spenden

**CHARITY (PM)** | Für etwa 400 Kinder in Frankfurt ist Weihnachten kein Freudenfest. Sie sind lebensverkürzend erkrankt. Im Laufe ihres jungen Lebens verlieren sie langsam und unaufhaltsam immer mehr Fähigkeiten. Damit es diesen Kindern und ihren Familien bis zum letzten Augenblick so gut wie möglich geht, unterstützen die Deutschen Kinderhospiz Dienste sie mit aller Kraft in ihrem Alltag – ehrenamtlich. Im Frankfurter Stadtteil Bornheim ist der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn seit etwas mehr als einem Jahr für die Begleitung der Familien am Start.

Aktuell macht der Dienst mit einem kurzen, aussagekräftigen Video mit dem Titel „Dunkelbunte Weihnachten“ auf die Sehnsüchte der betroffenen Kinder und ihrer Eltern zu Weihnachten aufmerksam. Das Video (<https://deutsche-kinderhospizdienste.de/weihnachtsspendenkampagne/>) zeigt eine Mutter, die die Wünsche ihres Kindes hört. Keine Geschenke, sondern Zeit mit Freunden sind die Sehnsüchte. Knapp zwei Minuten pure Emotionen sind spürbar – dunkle Gefühle, bunte Hoffnungen, „dunkelbunte Weihnachten“.

„Hoffnung spenden für den Augenblick“ nennt es die Dachorganisation, die eine Weihnachtsspenden-Kampagne gestartet hat. Denn nur mit Spendengeldern können die Deutschen Kinderhospiz Dienste ihrem Ziel ein Stück näherkommen: betroffene Familien in ganz Deutschland so schnell wie möglich bedarfsgerecht versorgen zu können.

### Ausbildung zum Kinderhospizbegleiter

Ehrenamtliche, die sich als Kinderhospizbegleiter engagieren möchten, benötigen keine besonderen Vorkenntnisse. Die Ausbildung dauert circa vier Monate und findet jeweils an einem Abend in der Woche sowie an zwei ganztägigen Samstagen statt, an denen theoretische Einheiten und in praktischen Übungen Themen wie beispielsweise der Umgang mit Trauer, Gesprächsführung, Kommunikation, Krankheitsbilder, Basale Stimulation, Rechtliche Aspekte, Rituale und Spiritualität sowie Geschwisterarbeit thematisiert und erarbeitet werden. Für die Begleitung selbst sollten zwei bis drei Stunden pro Woche eingeplant werden. Dazu kommen regelmäßige Arbeitstreffen, Fortbildungen und Supervisionen.

Der nächste Infoabend findet am 18. Januar 2023 in den Räumen des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Löwenzahn in der Wittelsbacher Allee 21, 60316 Frankfurt am Main statt. Um Anmeldung wird gebeten: Telefon: 069/247 541 200 oder [kerstin.luetke@ambulanter-kinderhospizdienst-frankfurt.de](mailto:kerstin.luetke@ambulanter-kinderhospizdienst-frankfurt.de)

### SPENDEN SIE

**Unterstützen Sie mit uns „Löwenzahn-Frankfurt“ Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst.**

**Hier das Spendenkonto:** Frankfurter Volksbank

IBAN: DE52 5019 0000 6200 3636 45

Stichwort: „DER FRANKFURTER“ würde uns freuen.

**Danke!**



## SPORT SHOW

Von A wie American Football bis Z wie Zumba, vom Profisport über kuriose Randsportarten bis hin zum Breitensport. Die SPORT SHOW stellt Profis aus der Region vor und berichtet über die Stars von morgen. Das regionale Sportgeschehen immer im Blick! Montags bis freitags um 19:00 Uhr. Schwerpunktthemen der aktuellen Sendung: Schwimmen gegen den Hunger: Wiesbadener Schwimmtrainer sammelt Geld für Kinder / Vorbereitung auf das Festhallenreitturnier: Schwanheimer Reitschule nimmt am Showwettbewerb teil / Schnuppertag Sitzvolleyball: Behindertensportverband lädt ein zum Kennenlernen dieser paralympischen Sportart / Red Bull Weltfinale: das Abschneiden der deutschen Teilnehmerin in Johannesburg.

### Vegane Sterneküche

Bereits jetzt ist es bis August 2023 ausgebucht. Das Restaurant Seven Swans bietet nicht nur eine traumhafte Aussicht auf den Main, sondern hier kocht auch Deutschlands einziger veganer Sternekoch. Das Essen ist eine kulinarische Erfahrung, ganz ohne Fisch und Fleisch. Und dabei wollte Ricky Saward als Kind eigentlich Archäologe werden. Dass er mal ein mit Michelin-Stern ausgezeichnete Küchenchef werden würde, da-

mit hat er nicht gerechnet. Der Koch wusste aber schon früh, dass es eine handwerkliche Ausbildung werden würde. Die Fine Dining Küche hat er in Australien und Neuseeland kennengelernt. 2018 übernahm er das Seven Swans. Seit 2019 kocht er in Frankfurts schmalstem Haus vegan sowie „radikal regional“, d.h. alle Zutaten sind unverarbeitete Lebensmittel ohne Zusatzstoffe und stammen aus der Region. Ricky Saward arbeitet aus eigener Überzeugung ausschließlich mit pflanzlichen Produkten.



Kulinarisches Kunstwerk im Seven Swans.

### Nachwuchs im Zoo Frankfurt

Sie sind eine Zoo-Rarität. Rotscheitelmangaben sind tagaktiv und leben in großen Gruppen von 20-60 Tieren, die vom ranghöchsten Weibchen angeführt werden. Im Frankfurter Zoo gibt es im Affenhaus nun eine kleine Sensation, denn am 23. November 2022 wurde eine kleine Rotscheitelmangabe geboren. Mutter Solei trägt

den noch namenlosen Nachwuchs sehr dicht am Körper und beweist damit, dass sie die Mutterrolle gut annimmt. Die Rotscheitelmangaben sind eine als stark gefährdet eingestufte Primatenart. Wegen des weißen Fellragens um den Hals werden die Tiere auch als Halsbandmangabe bezeichnet. Ebenso markant sind die weißen Augenlider. Sie leuchten, wenn die Affen ihre Augen schließen und werden von Konkurrenten als Drohgebärde wahrgenommen. Der natürliche Lebensraum von Rotscheitelmangaben ist das westliche Afrika. Auch im Katzenschlingel des Frankfurter Zoos gibt es Nachwuchs. Hier wurde ein kleines Fossa-Baby geboren.



Rotscheitelmangabennachwuchs im Zoo Frankfurt.

### Info !

Alle Beiträge und Sendungen sind in der Mediathek unter [rheinmaintv.de](http://rheinmaintv.de) zu sehen. Nutzen Sie einfach die Suche und geben Sie z.B. „Seven Swans“ oder „Rotscheitelmangabe“ ein.



Moderatorenteam Benjamin Matthews und Anke Seeling

## Das Wichtigste aus Rhein-Main immer IM BLICK.

Fakten.  
Hintergründe.  
Emotionen.

Mo-Fr  
18:30 Uhr und  
19:30 Uhr

Zu empfangen über ASTRA Satellit, im hessischen Kabelnetz, per DVB-T2 und Magenta TV sowie im Livestream unter [www.rheinmaintv.de](http://www.rheinmaintv.de)

**Ich  Main Viertel,  
...weil ich das bei  
Versandhändlern  
nicht finden kann.**

**Bekenne Dich beim Weihnachtsshopping zu Deinem Viertel.**

**Bekennen heißt, lokal kaufen, wenn es geht.  
Regional beauftragen, wenn es passt.  
Und diejenigen mit Deinem Besuch zu unterstützen,  
die zum Flair Deines Viertels beitragen.**

** Main Viertel**  
Handel Handwerk Hunger



**Main-Viertel.de**

**Instagram** 

Eine Kampagne des Dachverbands Frankfurter Gewerbevereine e.V. zur Unterstützung des Einzelhandels, des Handwerks und der Gastronomie

STADT  FRANKFURT AM MAIN

 **mainova**

 **FRIENDFURTER®  
.COMMUNICATION**

 **IHK** Industrie- und Handelskammer  
Frankfurt am Main